

Ärzte für Sachsen: On Tour im Vogtland

Am 9. Mai 2015 war es wieder soweit, die „Ärzte für Sachsen – On Tour“ startete bereits zum vierten Mal, um mit Medizinstudierenden vor Ort die Perspektiven einer Tätigkeit in den Regionen Sachsens kennenzulernen. Ziel der diesjährigen Veranstaltung des Netzwerks „Ärzte für Sachsen“ war der Vogtlandkreis, wo die jungen Mediziner einem Krankenhaus wie auch einem niedergelassenen Hausarzt einen Besuch abstatteten.

Um auf die ärztliche Tätigkeit außerhalb der universitären Zentren neugierig zu machen, war gleich die erste Station am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch bestens geeignet. Der Leitende Chefarzt, Dr. med. Dietrich Steiniger, der auch Vorsitzender der Krankenhausleitung ist, übernahm die Vorstellung der Klinik. Er berichtete über die Unterstützungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Krankenhaus und präsentierte beim Rundgang durch das Klinikum seine moderne und familienfreundliche Einrichtung.

Da zu dem Städtchen Rodewisch neben diesem Haus der Regelversorgung auch noch das Sächsische Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie gehört, hatten die Teilnehmer der Tour die Gelegenheit, bei einem Vortrag des Ärztlichen Lei-

ters, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. pol. Niels Bergemann, viel über das breite Diagnostik- und Therapieangebot des Fachkrankenhauses zu erfahren. In der Kombination des ärztlichen Leistungsspektrums vor Ort wurde so das hohe Versorgungsniveau auch in den Regionen deutlich.

Die Bürgermeisterin von Rodewisch, Kerstin Schöniger, ließ sich die Gelegenheit ebenfalls nicht entgehen, die jungen Mediziner über die Vorzüge und die positive Entwicklung ihrer Stadt zu informieren. Und spätestens als dann noch Anneliese Ring vom Landratsamt des Vogtlandkreises für die ärztliche Tätigkeit in der Region warb, war den Medizinstudierenden klar, hier gibt es für sie hervorragende Perspektiven. Für Frau Ring war der Besuch der Veranstaltung von „Ärzte für Sachsen“ auch ein persönliches Anliegen, begleitete sie doch das Netzwerk von Anfang an und war mit ihrem lokalen Projekt „Ärzte fürs Vogtland“ eine Art Vorreiter des sachsenweiten Netzwerks.

Der letzte Halt der Tour galt wieder einer Hausarztpraxis. Bei Ulrich Puschmann im Höhenluftkurort Grünbach erfuhren die Studierenden viele Details über den medizinischen Alltag einer solchen „Landarztpraxis“. In offener und gewinnender Weise erzählte Herr Puschmann von den kleinen und großen Herausforderungen und bewies, dass zu einer guten hausärztlichen Versorgung



Der ärztliche Leiter des Sächsischen Krankenhauses für Psychiatrie und Neurologie, Priv.-Doz. Niels Bergemann, im Gespräch mit den Medizinstudenten

© SLÄK



Dr. med. Dietrich Steiniger, Kerstin Schöniger und Anneliese Ring (v.li.) werben für ihre Region

© SLÄK



Herr Puschmann (li.) beim Rundgang durch seine Hausarztpraxis

© SLÄK

auch ein hohes Engagement für die Patienten gehört.

2012 startete die „Ärzte für Sachsen – On Tour“ in Ostsachsen in Görlitz, Bautzen und Berthelsdorf. Nachdem 2013 der westsächsische Landkreis

Zwickau, 2014 Nordsachsen und in diesem Jahr das Vogtland angesteuert wurden, ist das Team von „Ärzte für Sachsen“ noch für Vorschläge für mögliche weitere Ziele offen. Über die nächste Tour informiert das

Netzwerk wie gewohnt auf www.aerzte-fuer-sachsen.de und Facebook.

Martin Kandzia M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit